

„Notizen zum Plan“ in neuer Qualität

Mit Reifen aus dem VEB Reifenwerk Fürstentale fahren viele LKW in unserer Republik, rollt in breitem Maße der Gütertransport auf unseren Straßen. Besonders begehrt und geschätzt sind die Radialreifen aus dem gleichnamigen Produktionsbereich des Betriebes. Die Werktätigen, die hier arbeiten, setzen deshalb alles daran, den Plan kontinuierlich zu erfüllen.

Die hohe Einsatzbereitschaft, die vielen schöpferischen Ideen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität haben dazu beigetragen, daß der Plan im ersten Halbjahr 1977 mit 102,2 Prozent erfüllt wurde. Beispielgebend für eine hohe Arbeitsmoral war und ist die Initiative des Genossen Karl-Heinz Hübner aus dem Bereich Radialreifen. Er schrieb als erster in der DDR die „Notizen zum Plan“.

Anfang Mai dieses Jahres unterbreitete der Parteigruppenorganisator, Genosse Siegfried Schulz, der APO-Versammlung seine Gedanken dazu, wie die „Notizen zum Plan“ weiter qualifiziert werden können. Er ging dabei von zehn Punkten aus. Dazu gehören unter anderem die Selbstkontrolle der Qualität und die tägliche Durchführung eines Qualitätsrapports durch die staatlichen Leiter. Gerade den Rapport hält Genosse Schulz für besonders wichtig, weil dadurch die Arbeiter die Möglichkeit haben, alle Dinge auf den Tisch zu legen, die sie daran hindern, mustergetreu zu produzieren.

Die Initiative des Genossen Schulz löste, ähnlich wie die des Genossen Hübner, viele neue Aktivitäten aus. Wurde mit den ersten „Notizen zum Plan“ eine fyohe Senkung der Ausfall- und

Wartezeiten erreicht, so haben jetzt die „Notizen zum Plan“ auch Vorschläge zur Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse zum Inhalt. Durch die rasche Verwirklichung solcher Vorschläge haben die Werktätigen erreicht, daß am 29. Juli 1977 alle Radialreifen das Gütezeichen 1 erhielten. Damit wurde das Ziel für 1977 in Fragen der Qualität fünf Monate vorfristig erfüllt. In wenigen Wochen wurden acht technologische und technische Veränderungen nach „Notizen zum Plan“ durchgeführt, unter anderem der Bau von Meßschablonen, mit denen die geforderte Maßgenauigkeit erreicht wird.

Aber nicht nur in der Produktionsabteilung Radialreifen, sondern auch in anderen Teilen des Werkes griffen die Genossen die Gedanken von Siegfried Schulz auf und regten ihre Kollegen an, danach zu arbeiten. Viele taten bereits diesen Schritt. Darin sieht die Parteileitung einerseits einen Ausdruck des Vertrauens der Werktätigen zur Politik der Partei. Andererseits ist das ein Zeichen dafür, daß die Werktätigen unduldsam sind gegen Unzulänglichkeiten in der Arbeitsorganisation und im Produktionsprozeß

Klare Orientierung für Parteigruppen

Die Leitung der APO erarbeitete deshalb ein „Programm für die politisch-ideologische und erzieherische Arbeit“, das für jeden Genossen im Bereich konkrete Aufgaben enthält. Zugleich empfahl sie den staatlichen Leitern, aus dem Intensivierungsprogramm des Betriebes Aufgaben für den Bereich Radialreifen abzuleiten,

Leserbr i t S T 0 1

In der Diskussion lernt man schnell

In der Teerdestillation und Chemischen Fabrik Erkner des Petrochemischen Kombinats Schwedt sind 10 Genossen als Agitatoren tätig. Bei der Auswahl der Agitatoren sind wir davon ausgegangen, daß sie in der Lage sein müssen, die Genossen und anderen Werktätigen mit den Beschlüssen der Partei vertraut zu machen. Jeder Agitator hat einen speziellen Wirkungsbereich, meist ist es sein Arbeitskollektiv.

Noch nicht alle Mitglieder können in

gleich guter Qualität überzeugend Argumente vermitteln und gesellschaftliche Zusammenhänge erläutern. Monatliche Zusammenkünfte unserer Arbeitsgruppe dienen deshalb in erster Linie dem Erfahrungsaustausch. Dabei informieren wir über die betriebliche Lage, beantworten Fragen und diskutieren grundsätzliche Probleme. Wir bevorzugen die politische Diskussion. Dabei lernt jeder am besten zu argumentieren und den Dingen auf den Grund zu gehen. Wir wollen in

unserer Arbeit erreichen, daß jeder Genosse, jeder Werktätige die eigene Leistung, die er jeden Tag im Betrieb bringt, erkennt. Wie effektiv, wie nützlich sie ist, wie gewissenhaft und ehrlich sie ist, bestimmt mit, in welchem Tempo und in welcher Qualität die hochgesteckten Ziele erreicht werden.

In diesem Prozeß bilden sich sozialistische Persönlichkeiten heraus, entwickelt sich sozialistisches Bewußtsein. Bei der Tätigkeit unserer Agitatorengruppe haben wir immer wieder gespürt, daß eine unserer stärksten Waffen im Kampf um das Neue die immer enger werdende